

# Jahresbericht 2019

**Equality is our goal, access is our right**



Foto: Ausstellung auf CSW 2019, © WIDE

**Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung**

## Inhalt

1. Das WIDE-Netzwerk	1
2. Vorwort zum WIDE Jahresbericht 2019	2
3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2019	3
4. Aktivitäten	
4.1. Gender-Trainings, Workshops und Veranstaltungen	5
4.2. Vernetzung	8
4.3. Advocacy und Stellungnahmen	11
4.4. Medienarbeit und Medienspiegel	12
5. WIDE Finanzbericht	15
6. WIDE Mitgliedsorganisationen	16

Wien, März 2020

**WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk  
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**

Margaretenstr. 166/218-221

Tel.: (+43-1) 317 40 31

[office@wide-netzwerk.at](mailto:office@wide-netzwerk.at)

[www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at)

ZVR-Zahl: 626905553



# 1. Das WIDE-Netzwerk

---

wurde 2019 von **19 Mitgliedsorganisationen** und 39 Einzelmitgliedern getragen.



## WIDE

... **vernetzt** Frauen und Organisationen in der Entwicklungspolitik

... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expert\*innen aus den Bereichen Projekt-, Bildungs- und anwaltschaftliche Arbeit, sowie von Wissenschaftler\*innen und engagierten Einzelmitglieder. WIDE ist national und international vernetzt und versteht sich als Teil des europäischen Netzwerks Women in Development+ (WIDE+).

Die WIDE-Aktivitäten 2019 fanden überwiegend im Rahmen des von der Austrian Development Agency (ADA) geförderten Projekts „Synergize! Frauenrechte für Nachhaltige Entwicklung“ (2018-2020) statt. Mit einem kleinen Beitrag unterstützte zudem das Bundeskanzleramt – Sektion Frauen und Gleichstellung – die Teilnahme einer WIDE-Vertreterin an der UN-Frauenstatuskommission (CSW) 2019. An der Konzeption und Umsetzung der Aktivitäten beteiligten sich Mitglieder sowohl in ad-hoc als auch bereits lange bestehenden Arbeitsgruppen, neben den beiden (bezahlten) Koordinatorinnen und dem ehrenamtlich tätigen Vorstand. Das zentrale Forum für Austausch und Diskussion ist das 5x jährlich stattfindende Netzwerktreffen, das allen Mitgliedern offensteht und 1x pro Jahr in Kooperation mit dem Dachverband entwicklungspolitischer und humanitärer NGOs in Österreich, AG Globale Verantwortung, abgehalten wird.

Die Finanzierung der WIDE-Arbeit erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Programmbeiträge von NGOs (Dreikönigsaktion – Hilfswerk der Katholischen Jungschar, Katholische Frauenbewegung/Aktion Familienfasttag und Fairtrade), Spenden und öffentliche Förderungen (siehe Finanzbericht).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Fördergeber\*innen, Mitgliedern und allen Kooperationspartner\*innen für die Zusammenarbeit!



Foto: Wandmalerei in New York © WIDE

## 2. Vorwort zum WIDE Jahresbericht 2019

---



Unser Jahresbericht entsteht in einem ungewöhnlichen Ausnahmezustand: Covid-19 wurde zur Pandemie erklärt und es ist klar, dass wir vor einer enormen, weltweiten Herausforderung stehen. Um diese Krise bewältigen zu können, braucht es uns alle.

WIDE wird gemeinsam mit anderen dafür eintreten, dass internationale Unterstützungsprogramme zur Bewältigung der Gesundheitskrise und der sich abzeichnenden globalen Wirtschaftskrise aufgelegt werden, die gendersensitiv und inklusiv ausgestaltet sein müssen! Einmal mehr zeigt sich, welche tragende Rolle Frauen im Gesundheits- und Care-Bereich spielen. Ein bisschen Applaus dafür ist zu wenig; Frauen müssen fair bezahlt und auf allen Ebenen eingebunden werden! Wir hoffen, dass WIDE auch hier als Drehscheibe wirksam werden kann, damit wir trotz Home-Office und Ausgangseinschränkungen den Blick über Österreich und Europa hinaus nicht verlieren.

Mit dem aktuellen Jahresbericht blicken wir aber zurück auf das Jahr 2019. Wir bewerten den Genderschwerpunkt der ADA und die damit verbundene Auseinandersetzung mit den OECD-DAC Gender Markern positiv; es ist eine wichtige Diskussion, hoch relevant für das Ziel der Geschlechtergleichstellung für die Beendigung von Armut. WIDE kann in diesem Bereich zur Erhöhung der Expertise und Qualität von Projekten beitragen, etwa durch Trainings wie zur „Genderanalyse in der Projektarbeit“. Wir verstehen unseren Auftrag darin, weiterhin zu beobachten, wie sich das politische Commitment zu Gender in den Politiken der OEZA und humanitären Hilfe wiederfindet, und welche Akteur\*innen – auch über die NGOs hinaus – darin eingebunden werden. WIDE hat sich in verschiedene Prozesse des BMEIA und der ADA eingebracht, u. a. in die OECD-DAC Peer-Review und die OEZA-Strategie zu Subsahara-Afrika 2020-25.

Durch unsere Mitarbeit im europäischen NGO-Dachverband CONCORD (Konföderation für Nothilfe und Entwicklung) sowie in feministischer internationaler Vernetzung gestalten wir auch auf anderen Ebenen mit. So verfolgten wir für die österreichischen NGOs den Review Prozess des „EU Gender Action Plans“ der Europäischen Kommission und die Empfehlungen der UN-Frauenstatuskommission (CSW) zum Thema „Soziale Sicherheitssysteme“. Die Expertise der WIDE-Vertreterinnen\* in diesen größeren Vernetzungsforen wird geschätzt, und wertvolle Kontakte, die wiederum für Veranstaltungen in Österreich zur Verfügung stehen, wurden geknüpft.

Auf Grund der enormen Relevanz des Themas hat WIDE 2019 vielfach Informations- und Austauschräume sowie Veranstaltungen rund um das Thema „Klimawandel und Frauen\*“ geschaffen. Die inhaltliche Expertise kommt dabei von den Mitgliedsorganisationen und den internationalen Kontakten von WIDE. So konnten wir Expertinnen zu Thema aus oder zu vielen Regionen dieser Welt hören: aus Burkina Faso Gäste von Welthaus Wien, zu Brasilien Umweltaktivistinnen und -Expertinnen von WIDE und HORIZONT3000, aus Ecuador die indigene Aktivistin Patricia Gualinga, oder die feministische Klimaexpertin Mariama Williams vom South Centre, einem in Genf angesiedelten Think Tank von Entwicklungsländern. In einem WIDE Update (ein neueres Informationsformat von WIDE) konnten wir die gesammelte Expertise zu Gender & Klimakrise noch einmal bündeln. Nicht zuletzt haben wir auch begonnen, mit Expertinnen das Thema „Ökosteuern“ zu diskutieren.

Eine besonders gut besuchte Veranstaltung 2019 war das von der Frauen\*solidarität initiierte, von WIDE mitorganisierte Podiumsgespräch mit Chandra Talpade Mohanty, geführt von Nikita Dhawan, zu Möglichkeiten und Herausforderungen für transnationalen feministischen Aktionismus. Aber auch in kleineren Formaten wie dem „WIDE im Diskurs“ konnten wir etwa von CARE-Expertinnen aus Ruanda und Uganda lernen, wie zum Beispiel Frauenanliegen über die Ländergrenzen hinaus in der Region Ostafrika gestärkt werden können. Eine Veranstaltung mit der sudanesischen Menschenrechtsaktivistin Nagda Mansour Adam konnte hingegen nicht stattfinden, weil ihr kein Einreisevisum nach Österreich erteilt wurde – wir bedauern dieses negative Signal an demokratiebewegte Menschen in Ländern des globalen Südens!

Ein Kernthema von WIDE bleibt weiterhin der Bereich „Care-Arbeit“. In Kooperation mit dem Verein JOAN ROBINSON und der Fachhochschule Campus Wien/Soziale Arbeit konnte eine Campus Lecture mit Input von Christa Wichterich mit dem Titel „Care-Extraktivismus. Geringgeschätzte Care-Arbeit und Sorge-Kämpfe“ organisiert werden. Christa Wichterich berichtete in der Campus Lecture von ihren Forschungen zum Thema in Indien und die Studierenden wurden eingeladen, die Care-Situation in Österreich zu reflektieren. Wie sehr Bedarf, Arbeitskraft und Rahmenbedingungen für gute Arbeit in diesem Bereich auseinanderklaffen, wird nicht zuletzt in der aktuellen Krise klar.

Nicht zuletzt konnte WIDE gemeinsam mit der AG Globale Verantwortung zwei Expertinnen einer Arbeitsgruppe zum Schutz vor sexueller Ausbeutung und Missbrauch (PSEA) des Inter-Agency Standing Committee für ein Training zum Thema gewinnen. Auch die OECD-DAC hat 2019 dazu Empfehlungen veröffentlicht. WIDE hat eine Online-Ressourcensammlung erstellt, inklusive Ressourcen zum Bereich Implementierung von Beschwerdemechanismen. Politiken in diesem Bereich sind wichtig für das Ansehen des gesamten Bereichs, vor allem der humanitären Hilfe aber auch der EZA.

An dieser Stelle können nicht alle Aktivitäten von WIDE in 2019 erwähnt werden – im Jahresbericht sind sie alle zu finden. Als Resümee zu den WIDE-Aktivitäten 2019 möchte ich vor allem auf die mit viel Engagement geleistete, breit gefächerte Netzwerkarbeit auf den verschiedenen Handlungsebenen hinweisen. Sie erfolgt unter äußerst begrenzten finanziellen Rahmenbedingungen und verlangt den beiden Koordinatorinnen hohen Einsatz ab. Auch ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre WIDE nicht denkbar.

In Zeiten der multiplen Krisen wird sich das wohl nicht so schnell ändern, aber ich hoffe trotz allem, dass nicht die Kräfte, die eine Abschottung der Gesellschaft nach außen im Blick haben, die Oberhand gewinnen, sondern dass wir die Herausforderungen annehmen und die Zukunft kreativ und in Solidarität mit der globalen Gemeinschaft gestalten können.

In diesem Sinne einen herzlichen Dank an Euch alle!  
Edith Schnitzer  
(WIDE-Obfrau)

### **3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2019**

---

Das **Projekt „Synergize! Frauenrechte für nachhaltige Entwicklung“** war der Rahmen für die WIDE-Aktivitäten 2019. WIDE brachte Analysen zu struktureller ökonomischer Diskriminierung von Frauen in die Vorbereitungen zu „25 Jahre Weltfrauenkonferenz und Aktionsplattform von Peking“ ein, organisierte Fortbildungen zu „Gender in der Entwicklungszusammenarbeit“ und informierte über die immer virulenter werdende Klimakrise und ihre Folgen für Länder des globalen Südens aus feministischer Perspektive.

#### **Internationale Vernetzung zu Peking+ 25**

2019 war die Vorbereitung auf das Jahr 2020 mit Blick auf die „Aktionsplattform von Peking“ und die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere Ziel 5 zur Geschlechtergleichstellung und dem Empowerment von Frauen, ein wichtiges Thema. WIDE-Vertreterinnen konnten an großen internationalen Konferenzen wie der CSW 2019 in New York oder der NGO-Vernetzung zur UNECE-Review Konferenz Peking+25 in Genf teilnehmen. WIDE hat dabei entwicklungspolitisch-feministische Expertise aus dem Netzwerk eingebracht und umgekehrt über internationale Diskussionen und Konferenz-Ergebnisse informiert. Als besonders wichtige Arbeitszusammenhänge für die internationale Vernetzung erwiesen sich neuerlich das europäische WIDE+ Netzwerk und die CONCORD Gender Reference Group. Neu dazugekommen ist die WIDE-Teilnahme an der Gender-Arbeitsgruppe des internationalen Netzwerks für Steuergerechtigkeit im Zuge der Advocacy-Arbeit zu Peking+25.

## Feministische Perspektive auf die Klimakrise

Die fortschreitende globale Klimakrise drang mit den Mobilisierungen rund um „Fridays for Future“ 2019 mehr denn je in das öffentliche Bewusstsein, und WIDE griff dieses brennende Thema mehrfach in (Kooperations-) Veranstaltungen auf, wobei die feministische Perspektive auf breites Interesse stieß. Wir luden Frauen, die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Genderungleichheiten aufzeigen können, als Referent\*innen ein und versuchten, frauenspezifisches Engagement sichtbar zu machen. Gemeinsam mit Klima- und Frauenrechtsaktivist\*innen treten wir dafür ein, dass Frauen stärker in Programme und Projekte rund um den Umgang mit dem Klimawandel und politische Entscheidungen, die den Klimaschutz betreffen, eingebunden werden.

Für WIDE war es ein Highlight, dass Mariama Williams, eine feministische Handels- und Klimaexpertin und früher im europäischen WIDE+ Netzwerk aktiv, für die „Feministische Klimakonferenz“ und ein „WIDE im Diskurs“ nach Wien eingeladen werden konnte. Der Austausch mit ihr war sehr hilfreich, um im Thema weiterzukommen und auch, um ein „WIDE-Update“ zur Klimakrise zu erarbeiten.

Die besondere Betroffenheit von indigenen Völkern konnte wiederum in einer musikalisch umrahmten, von mehreren Organisationen mitgetragenen Veranstaltung mit der Umweltaktivistin Patricia Gualinga aufgezeigt werden.

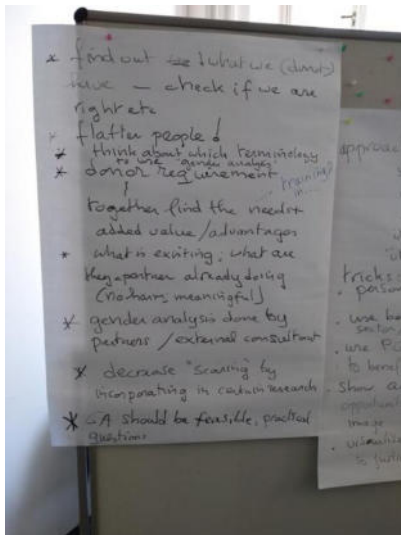
## Bildungsarbeit

Mit anderen Aktivitäten bemühte sich WIDE, neue Interessent\*innen anzusprechen. Eine wichtige Kooperation dafür ist etwa jene mit der Fachhochschule für Soziale Arbeit FH Campus Wien, auf der im Dezember eine gut besuchte „Campus Lecture“ zum Thema „Care-Arbeit“ mit WIDE+ Expertin Christa Wichterich stattfand.

Auf Grund der Anfragen an WIDE – zuletzt insbesondere zum Thema Klimakrise – lässt sich erkennen, dass wir mit den Veranstaltungen immer wieder aus der eigenen „Community“ hinausreichen.

## Austausch zu Frauenrechten und nachhaltiger Entwicklung

Zwei „WIDE im Diskurs“ und fünf WIDE-Netzwerktreffen, von denen eines in Kooperation mit der AG Globale Verantwortung stattfand, waren Foren für den inhaltlichen Austausch und die Fortbildung zu Gender & Development-Themen, wobei 2019 das Thema soziale Sicherheit und Infrastruktur (ausgehend von der CSW 2019), Frauenrechte (SDG 5) und nachhaltige Entwicklung vor dem Hintergrund der Klimakrise und politischer Entwicklungen in Lateinamerika im Mittelpunkt standen.



## Gendertrainings für Mitarbeiter\*innen in EZA und humanitärer Hilfe

WIDE bietet regelmäßig Trainings an, um die Genderkompetenz von Mitarbeiter\*innen von Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe zu stärken. Wir erheben bei den Netzwerktreffen, zu welchen Genderthemen sich Mitarbeiter\*innen in der EZA oder humanitären Hilfe aktuell Trainings wünschen. 2019 organisierte WIDE ein Training zum Thema „sexueller Missbrauch und Ausbeutung“ (bezogen auf Mitarbeiter\*innen der entwicklungspolitischen und humanitären Strukturen) sowie zum Thema „Genderanalyse in der Entwicklungszusammenarbeit“. Beide Trainings waren sehr gut besucht und schnell ausgebucht mit Warteliste.

## WIDE-Updates zu Gender & Development

Das neue Publikations-Format „WIDE-Update – Gender & Development“ wird dazu genutzt, Fact-Sheets und Briefing-Papers feministischer (Süd-)Organisationen zugänglich zu machen und

unsere Veranstaltungen verstärkt zu dokumentieren und zu vertiefen. 2019 erschienen zwei WIDE-Updates, eines zum Thema „Frauen und Ernährung“ und eines zum Thema „Steuergerechtigkeit für Frauenrechte“. Drei weitere Updates zu den Themen „Klimakrise“, „Ökonomisches Empowerment von Frauen“ und „Sexuelle und reproduktive Rechte in humanitären Krisensituationen“ wurden vorbereitet und erscheinen (bzw. erschienen) Anfang 2020.

## 4. Aktivitäten

### 4.1. Trainings/Workshops und Veranstaltungen

#### Gender-Trainings

##### **Training zu Menschenrechten und Gender**

Methoden für die Erstellung des neuen Parallelberichts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

(WIDE-Mitveranstaltung in Kooperation mit FIAN, AG Globale Verantwortung und Dreikönigsaktion)

30.1.2019 (9.00-15.30) bei WIDE (Dachgeschoß)

Mit Input von Aleksandra Kolodziejczyk (Brot für die Welt) zu einer durchgängigen Genderperspektive

##### **Gender Training: Workshop on Protection from Sexual Exploitation and Abuse**

Establishing Community Based Feedback and Complaint Mechanisms

14.2.2019 (9.30-17.00) bei WIDE

(WIDE-Veranstaltung in Kooperation mit der AG Globale Verantwortung)

Mit Alexandra Hileman (IOM) und Karen Glisson (Core Humanitarian Standards Alliance)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendert Trainings/372-workshop-on-protection-from-sexual-exploitation-and-abuse>

Kompilation von Materialien zum Workshop:

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendert Trainings/381-ressourcen-und-instrumente-gendertraining>

Information aus diesem Training floss in die Erarbeitung des WIDE-Updates zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten in humanitären Krisensituationen ein (wird voraussichtlich im März 2020 veröffentlicht).

##### **Gender Training: Gender analysis in development cooperation How to accompany the process and use the findings**

4./5.7.2019 bei Licht für die Welt in Wien

(WIDE-Veranstaltung)

Mit: Verona Groverman (NL), begleitet und moderiert von Janine Wurzer (WIDE)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendert Trainings/388-wide-training-gender-analysis-in-development-cooperation>



#### (Diskussions-)Veranstaltungen

##### **Moderation des Themenblocks „Geschlechtergleichstellung“ der ADA-Dialogveranstaltung**

„Entwicklungspolitische Kommunikation und Bildung“

6.3.2019 im C3

Veranstalterin: Austrian Development Agency

Moderation des Panels zu „Genderrelevanz in der EZA-EPOL Bildung – Herausforderungen und Perspektiven“ durch Janine Wurzer (WIDE)

Katharina Novy hat für WIDE ihren Input zur Paneldiskussion zusammengefasst:

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/391-ein-feministischer-blick-auf-entwicklungspolitische-erwachsenenbildung>

##### **WIDE im Diskurs – "Sharing & Learning"**

**Capacity Development for Gender and Diversity**

13.3.2019 (15:30-17:00) bei WIDE

Informeller Austausch mit Janepher Taaka (Uganda) und Olive Uwamariya (Ruanda) aus CARE-Partnerorganisationen über ihre Erfahrungen mit dem Aufbau von Wissen in ihren Organisationen zu Gender und Diversität

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/genderttrainings/379-wide-im-diskurs-sharing-learning>

### **Informeller Austausch zu den Langzeitfolgen des Genozids in Ruanda**

26.3.2019 (15.30-17.00) bei WIDE

Bericht und Diskussion mit Godelieve Mukasarasi, Gründerin der Organisation SEVOTA (Ruanda), die Witwen und Waisen des Genozids in Ruanda unterstützt, vom Umgang mit den Langzeitfolgen sexueller Gewalt.

### **Wenn die Wüste nach Österreich kommt. Leben mit dem Klimawandel**

14.5.2019 (18.30-20.30) in der IG Architektur, Gumpendorfer Str. 63B, 1060 Wien (WIDE-Mitveranstaltung, in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Wien, Welthaus Wien und FIAN)

Mit Input von Odette Savadogo (Soziologin) und Didier Ouedraogo (Agrarfachmann), Welthaus-Partner\*innen aus Burkina Faso

<https://www.gb.w.at/oesterreich/veranstaltungen/ereignisansicht/event/wenn-die-wueste-nach-oesterreich-kommt-leben-mit-dem-klimawandel/>

### **Feminist activism and solidarity across borders**

#### **Chandra Talpade Mohanty in conversation with Nikita Dhawan**

27. Mai 2019 (19.00-21.00) im Festsaal der Sigmund Freud Universität, 1020 Wien (WIDE-Kooperation mit Frauen\*solidarität u.a.)

Die postkoloniale aktionsorientierte feministische Wissenschaftlerin (Gender Studies) Chandra Talpade Mohanty (USA) erläuterte im Gespräch mit der Politikwissenschaftlerin Nikita Dhawan (Deutschland) Herausforderungen für transnationalen feministischen Aktivismus.

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/386-feminist-activism-and-solidarity-across-borders>

### **Workshop „Gewalt an Frauen im internationalen Kontext“**



Mitveranstaltet von WIDE im Rahmen der Veranstaltung „GewaltFREI leben! Fachforum zur Prävention von Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt“, organisiert von der Allianz Gewaltfrei leben

16.9.2019 (Workshop von 17.15-18.45) im Juridikum, Wien

Workshop mit Inputs von: Wolfgang Lapuh (BMEIA), Larissa Lassmann (BMEIA), Marcela Muñoz Pivaral (Nationalkomitee UN WOMEN Austria) und Janine Wurzer (WIDE), moderiert von Lilly Sucharipa

<https://www.aoef.at/index.php/news/470-save-the-date-fachforum-der-allianz-gewaltfrei-leben>



### **WIDE im Diskurs: Ökosteuern – wann, wenn nicht jetzt?**

#### **Und: Was Frauenarbeit und internationale Steuerpolitik miteinander zu tun haben**

24.9.2019 (18.00-20.00) am International Institute for Peace, 1040 Wien

Mit: Angela Köppl (WIFO) und Martina Neuwirth (VIDC)  
Veranstalterin: WIDE

Klima- und Ökosteuerexpertin Angela Köppl ging auf die Lenkungswirkung und Grenzen von CO<sub>2</sub>-Steuern ein, während Martina Neuwirth die Frage analysierte, ob bzw. inwiefern Ökosteuern und Gender- und soziale Gerechtigkeit miteinander kompatibel sind.

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/389-wide-im-diskurs-oekosteuern-wann-wenn-nicht-jetzt>



### **Reloading Feminismus: Peking+25**

Expert\*talk – Celebrating the 25th Anniversary of the fourth World Conference on Women\*

22.10. 2019 (17.00-20.30) im Festsaal des Bundeskanzleramts, Minoritenplatz 3, 1010 Wien (WIDE-Mitveranstaltung)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/398-reloading-feminismus-pekings-plus-25>

### **Feministische Klimakonferenz**

mit Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen

22.11.2019 (13.00-22.00) an der VHS Favoriten, Arthaberplatz 18, 1100 Wien (WIDE-Mitveranstaltung)

U.a. mit Mariama Williams (South Centre, Genf)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/399-feministische-klimakonferenz>

Der Beitrag von Mariama Williams ist auf der WIDE-Homepage abrufbar, siehe

<http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2019/Williams-Climate-change-impacts-2019.pdf>

### **WIDE im Diskurs: Ungleichheit und Klimawandel**

Feministischer Blick auf Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise

23.11.2019 (12.00-14.00) bei WIDE

Mit Mariama Williams, South Centre (Genf)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/401-wide-im-diskurs-ungleichheit-und-klimawandel>

Eine Zusammenfassung des Inputs von Mariama Williams findet sich im WIDE-Update zur Klimakrise.

### **CARE-Extraktivismus**

Geringgeschätzte Care-Arbeit und Sorge Kämpfe

Eine „Campus Lecture“ in Erinnerung an Eva Klavatsch-Treitl

10.12.2019 (17.30-20.00 Uhr) an der FH Campus Wien, Favoritenstr. 226, 1100 Wien (WIDE in Kooperation mit der Fachhochschule Campus Wien - Soziale Arbeit und JOAN ROBINSON)

Mit Input von Christa Wichterich (WIDE+)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/404-campus-lecture-care-extraktivismus>

### **Feministisch quergelesen**

27.11.2019 (17.00-19.00) bei WIDE

Diskussion des Buchs "Wir sind viele, wir sind eins... wenn wir die Rechte der Frauen stärken, verändern wir die Welt" von Melinda Gates

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/394-feministisch-quergelesen-wir-sind-viele-wir-sind-eins>



### **Die Welt im Zenit**

mit Patricia Gualinga, Sprecherin der indigenen Kichwa Gemeinde Sarayaku (Amazonien/Ecuador) im Gespräch mit Isabella Radhuber, musikalisch begleitet vom Grupo Sal Duo (WIDE-Mitveranstaltung) 26.11.2019 (19.00-21.30) im ÖGB-Catamaran, 1020 Wien

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/400-indigener-widerstand-die-welt-im-zenit>

### **KLAPPE AUF! Trickfilmabend**

im Rahmen der weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ 28.11.2019 (19.00-21.00) im KunstSozialRaum Brunnenpassage, Yppenplatz, 1160 Wien (WIDE-Mitveranstaltung)

Präsentation von sieben Trickfilmen aus verschiedenen Ländern zum Thema Ausgrenzung, sexuelle Belästigung und Gewalt, in Kooperation mit Tricky Women u.a., moderiert von Ulla Ebner (ORF)

<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/403-klappe-auf-trickfilmabend-4>

## **4.2. Vernetzung**

### **WIDE Netzwerktreffen**

2019 fanden vier je dreistündige Netzwerktreffen der WIDE-Mitglieder sowie ein gemeinsam mit dem Dachverband AG Globale Verantwortung veranstaltetes Treffen statt.

#### **WIDE-Netzwerktreffen am 29.1.2019**

Schwerpunkte des Treffens:

- Reflexion WIDE / Frauenraum
- Bericht und Diskussion über die politischen Entwicklungen in Nicaragua & Region Zentralamerika

#### **WIDE-Netzwerktreffen am 19.3.2019**

Schwerpunkte des Treffens:

- Bericht von der UN-Frauenstatuskommission (CSW) 2019 zum Schwerpunkt „Soziale Sicherheit, von Claudia Thallmayer (WIDE)
- Berichte und Diskussion zu Gender in der entwicklungspolitischen Erwachsenenbildung
- Erhebung von Gender-Trainingsbedarf /-Interesse

#### **WIDE-Netzwerktreffen am 29.5.2019**

Schwerpunkte des Treffens:

- Feministische und entwicklungspolitische Perspektiven auf EU-Ebene, mit Input von Sonia Niznik
- Berichte und Diskussion zu Gender in der entwicklungspolitischen Projektarbeit

#### **WIDE-Netzwerktreffen am 2.10.2019**

Schwerpunkte des Treffens:

- Berichte und Diskussion über aktuelle Entwicklungen in der OEZA (Gender Marker 2, OECD DAC Peer Review, OEZA-Strategie zu Subsahara-Afrika 2020-25), CONCORD Aid Watch Report
- Berichte aus den WIDE-Arbeitsgruppen
- Mid-Term-Review der Arbeit von WIDE im Rahmen des Projekts „Synergize“

#### **WIDE-Netzwerktreffen 20.11.2019**

Dieses Netzwerktreffen wurde als gemeinsames Netzwerktreffen von WIDE und dem Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären NGOs in Österreich, AG Globale Verantwortung (AGGV), und WIDE organisiert.

Schwerpunkte des Treffens:

- 25 Jahre Aktionsplattform von Peking, mit Input von Julia Günther (WIDE)
- Aktuelles aus den Netzwerken AG Globale Verantwortung und WIDE
- Umwelt-Aktivismus am Beispiel Brasilien: Kämpfe von Indigenen und Frauen, mit Input von Camila Nobrega (WIDE+), Kristina Kroyer und Elisabeth Moder (beide HORIZONT3000)

## Arbeitsgruppen

Im Jahr 2019 arbeiteten vier permanente Arbeitsgruppen sowie eine Ad-hoc-AG. Die Arbeitsgruppe „Fem.in.Sicht“ (vormals „Young Feminists“) beendete ihre Arbeit Anfang 2019.

- AG „Beijing follow up“ – zu internationalen Frauenrechten
- AG „Frauen und Wirtschaft – JOAN ROBINSON“
- AG „Gender & Biodiversität / Frauen und Umwelt“
- AG „Gendertrainings“
- Ad-hoc AG „Basiswissen Internationale Frauenrechte“

## Weitere Vernetzungen

### ➤ **AG Globale Verantwortung**

[www.globaleverantwortung.at](http://www.globaleverantwortung.at)

- **Austausch zu Gendergerechtigkeit in der Entwicklungspolitik**

Diskussion und Miterarbeitung der Positionierung der AG Globale Verantwortung zu Vorgaben bzgl. Gender Marker 2 in den neuen Förderrichtlinien der ADA (Brief an ADA und BMEIA am 14.5.2019), [www.globaleverantwortung.at/download/?id=2392](http://www.globaleverantwortung.at/download/?id=2392)

Gestaltung eines gemeinsame Netzwerktreffen für Mitglieder der AGGV und WIDE, am 2.10.2019 (siehe oben Netzwerktreffen)

- **AG Globale Verantwortung – Vernetzung der CONCORD-Delegierten**

Teilnahme von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer an Austauschtreffen, in ihrer Funktion als Vertreterin der AGGV in der Gender-Arbeitsgruppe von CONCORD

- **AG Migration und Entwicklung**

Weiterarbeit am Thema Zusammenhänge von Entwicklungszusammenarbeit, Flucht und Migration – WIDE-Input zu Genderperspektive

### ➤ **SDG-Watch**

Koordiniert von AG Globale Verantwortung & KOO

[www.sdgwatch.at](http://www.sdgwatch.at)

### ➤ **Klappe auf!**

Kooperation mit Katholischer Frauenbewegung Österreich/ Aktion Familienfasttag, Autonome Österreichische Frauenhäuser, Frauensolidarität, CARE Österreich, Frauennotruf, Miteinander Lernen und LEFÖ sowie mit Tricky Women und Brunnenpassage.

### ➤ **Allianz „Gewaltfrei Leben“**

<http://www.gewaltfreileben.at>

Input von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer bei der Fachtagung „GewaltFREI leben! Fachforum zur Prävention von Gewalt gegen Frauen und der Gewalt“ am 16.9.2019

<https://www.gewaltinfo.at/news/2019/07/gewaltfreileben-fachforum.php>

### ➤ **Plattform Mutternacht**

Vernetzung zur Senkung der Müttersterblichkeit in Entwicklungsländern

[www.mutternacht.at](http://www.mutternacht.at)

- **Femme Fiscale**  
Feministische Vernetzung zu Genderbudgeting und Steuergerechtigkeit  
<https://www.facebook.com/FemmeFiscale/>
- **Plattform „Wir haben es satt!“**  
Unterstützung durch WIDE
- **Entwicklungstagung**  
Teilnahme an Vorbereitungstreffen der Entwicklungstagung 2020
- **VIDC – Arbeitsgruppe zu sexuellen und reproduktiven Rechten**  
Teilnahme am ersten Treffen am 27.11.2019
- **Informeller Austausch mit Partnerinnen / Referentinnen**  
(siehe auch oben Veranstaltungen)  
Informeller Austausch zur (Selbst-)Organisation von Frauen in der informellen Wirtschaft, mit Teresa Wabuko, nationale Frauenkoordinatorin der Gewerkschaft der Haushalts-, Hotel- und Krankenhausbediensteten KUDHEIHA (Kenia) und Lorraine Sibanda von der Vereinigung informeller Arbeiter\*innen in Zimbabwe (ZCIEA), am 9.11.2019 in Wien

## Europäische und internationale Vernetzung

- **WIDE+**  
WIDE Österreich ist Mitglied des europäischen WIDE+-Netzwerks. WIDE Österreich beteiligte sich laufend an den Arbeitsprozessen von WIDE+, wovon 2019 insbesondere die Arbeit am Thema „Gender & Trade“, zum Peking+25 Review-Prozess und zu Frauenmigration und Rechten von Migrantinnen im Vordergrund stand. WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer war bis Oktober 2019 Vorstandsmitglied von WIDE+; seither ist WIDE (weiterhin) im WIDE+-Beratungsgremium „Caucus“ vertreten. Die Vernetzung und Arbeitstreffen finden überwiegend virtuell statt. Am 1./2.11.2019 fand ein WIDE+- Strategietreffen in Barcelona statt, an dem Claudia Thallmayer teilnahm.
- **CONCORD Gender Reference Group**  
Gender-Arbeitsgruppe des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer Organisationen CONCORD: Vertretung der AG Globale Verantwortung durch WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer  
<https://concordeurope.org/>  
Die Gender-Gruppe verfolgte 2019 vor allem die Berichtslegung der Europäischen Kommission zum Gender Action Plan II (Staff Working Document) und die bevorstehende Erarbeitung eines neuen GAP III. Die Gender-Gruppe hat sich auch in die Erarbeitung des CONCORD Aid Watch Reports 2019 eingebracht.
- **UN / Interagency Standing Committee (IASC)**  
WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer beteiligt sich virtuell an der Arbeit des Interagency Standing Committee (IASC) „Task Team on Accountability for Affected Populations and Prevention from Sexual Exploitation and Abuse“ und leitet relevante Informationen an Interessent\*innen weiter.
- **UN / CSW – Teilnahme einer WIDE-Vertreterin an der UN-Frauenstatuskommission 2019**
  - Im Vorfeld der CSW 2019 organisierte WIDE ein Vorbereitungstreffen für die österreichischen NGO-Teilnehmerinnen an der Konferenz in New York, am 4.3.2019 bei WIDE

- WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer nahm im März 2019 an der CSW in New York teil, die dem Thema „Soziale Sicherheit, öffentliche Dienstleistungen und Infrastruktur für die Gleichstellung von Mädchen und Frauen“ gewidmet war. Sie konnte die CSW für ein Arbeitstreffen mit WIDE+-Kolleginnen nutzen und nahm für WIDE+ an einem Treffen einer katalanisch-spanisch-lateinamerikanischen SDG-Initiative für sexuelle und reproduktive Rechte sowie an einem Arbeitstreffen der „International Gender & Trade Coalition“ teil.
- An der CSW nahm auch Aleksandra Kolodziejczyk (Brot für die Welt, WIDE-Vorstandsmitglied) teil.
- Beide WIDE-Vertreterinnen berichteten in Blog-Beiträgen bzw. in Form von Artikeln auf der WIDE-Homepage laufend von der Konferenz bzw. analysierten im Anschluss die „Agreed Conclusions“ (siehe Publikationen).



#### ➤ **Women´s Major Group – Peking+25 / UNECE**

WIDE beteiligte sich an der Erarbeitung von NGO-Positionen im Vorfeld der UNECE-Konferenz („Beijing+25 Regional Review Meeting“), die am 29./30.10.2019 in Genf stattfand, und nahm am NGO-Vorbereitungsprozess teil, der von der Organisation „Women Engage for a Common Future“ (WCEF) organisiert wurde, die diese Aufgabe als regionale Vertretung der „Women´s Major Group“ (NGO-Frauenvertretung im UN Rio+ / SDG-Prozess) wahrnahm. Aus dieser Kooperation und der Teilnahme einer WIDE-Vertreterin am NGO-Tag am 28.10. in Genf ergaben sich neue Kontakte und Austauschmöglichkeiten mit einer Reihe von feministischen NGOs.

#### ➤ **Gender Working Group der “Global Tax Justice Alliance”**



2019 trat WIDE dem Europäischen Netzwerk für Steuergerechtigkeit bei und ist nunmehr in der Gender-Arbeitsgruppe der „Global Alliance for Tax Justice“ vertreten.

#### ➤ **Vernetzung mit internationalen Frauenorganisationen**

WIDE hat die E-mail-Newsletter /-Informationen mehrerer internationaler Frauennetzwerke abonniert. Mit den WIDE Updates „Gender & Development“ geben wir ausgewählte Informationen aus diesen Netzwerken in aufbereiteter Form weiter.

### 4.3. **Advocacy und Stellungnahmen**

#### ➤ **Gespräche**

WIDE führte im Lauf des Jahres 2019 eine Reihe von Gesprächen mit verschiedenen Stakeholdern im Bereich Entwicklungszusammenarbeit. Details auf Anfrage.

## ➤ WIDE-Advocacy-Briefe, Stellungnahmen und Positionen

- WIDE-Brief an Botschafterin Désirée Schweitzer, Leiterin der Abt. VII im BMEIA, zu Frauenförderung und nachhaltiger Entwicklung, am 11.2.2019
- WIDE-Stellungnahme an die Österreichische Entwicklungsbank zum Entwurf der Strategie 2019-2023 der OeEB, am 28.3.2019; mit Rückmeldung von Klaus Steiner (OeEB) am selben Tag (per E-mail)
- WIDE-Brief an Frauenministerin Juliane Bogner-Strauß bzgl. der Einbindung von NGOs in den „Peking+25- Prozess“ und die Einbindung und kostendeckende Reisekostenunterstützung von NGO-Vertreterinnen an der CSW64 im Jahr 2020, am 9.4.2019; mit Antwort der Frauenministerin am 18.4.2019.
- WIDE-Mitarbeit am Report der AG Globale Verantwortung zur OECD-DAC Peer Review der OEZA, Mai 2019
- Mitunterzeichnung eines offenen Briefs von WIDE+ u.a. an EU-Handelskommissarin Malmström: „Public letter urging the European Commission to take on board the voices of women in its policy debate ‘Trade for Her’, am 19.9.2019, <https://wideplus.org/wp-content/uploads/2019/09/letter-to-her-for-trade-conference-commissioner-Malmstrom.pdf>
- WIDE-Stellungnahme an das BMEIA, Abt. VII.5 zur „Regionalstrategie Subsahara-Afrika 2020-2025“ mit Input zu Standards bzgl. Gender, dem Schutz vor sexueller Ausbeutung und Gewalt, der Stärkung von Frauenrechten und Frauenorganisationen und stärkerer Bezugnahme auf den EU-Gender Action Plan II, am 12.9.2019
- WIDE: Advocacy Aufruf: Recht und Vertretung von Frauen und Mädchen in humanitären Maßnahmen zu "Women's and girls' rights and agency in humanitarian action - A life-saving priority" (19.11.2019), <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gender-in-der-eza/402-advocacy-brief-women-s-and-girls-rights-and-agency-in-humanitarian-aid>
- Mitunterzeichnung eines Briefs an EU-Kommissar\*innen und Abgeordnete zum EU-Parlament: "Open letter on the Energy Charter Treaty: Prioritize climate protection and public policy space!" (9.12.2019), <https://corporateeurope.org/sites/default/files/2019-12/Open%20letter%20on%20the%20Energy%20Charter%20Treaty.pdf>  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international/407-open-letter-on-the-energy-charter-treaty>

## 4.4. Medienarbeit und Medienspiegel

### Medienarbeit

Interview von Georgina Weinhart (Radio Orange, Sendereihe „Umgedacht – die junge Radiosendung für eine nachhaltige Zukunft“) mit den WIDE-Koordinatorinnen zum Thema „Gleichberechtigung und nachhaltige Entwicklung“ am 5.3.2019 bei WIDE

Treffen mit ORF-Journalistin Ulla Ebner, zu Peking+25 für ein geplantes Radiokolleg

Hintergrundgespräch von Ulla Ebner (ORF Radio) mit Mariama Williams (South Centre; Referentin bei Feministischer Klimakonferenz und „WIDE im Diskurs“ für ein Radiokolleg zu 25 Jahre Peking+25, am 22.11.2019

### Eigene (online) Publikationen



- WIDE Update 1/2019: Frauen und Ernährung (Februar 2019, 4 Seiten)  
<http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2019/WIDE-Update-1-2019.pdf>
- WIDE-Presseaussendung: 740 Millionen Frauen im informellen Sektor ohne soziale Absicherung (7.3.2019),  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/376-740-millionen-frauen-im-informellen-sektor-ohne-soziale-absicherung>
- WIDE: Ressourcen und Instrumente "PSEA - CBCM" zum Thema Schutz vor sexueller Ausbeutung und Missbrauch sowie Etablierung von lokalen Feedback- und Beschwerdemechanismen,  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendertrainings/381-ressourcen-und-instrumente-gendertraining>
- WIDE: Wir werden nicht leise sein! NGO-Auftakt zur CSW 2019 in New York, 10.3.2019;  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/377-wir-werden-nicht-leise-sein>
- WIDE: „Damit Frauen dorthin kommen, wo sie hinwollen...“ Blick auf Infrastruktur, Arbeitsrechte und soziale Sicherheit – CSW 2019, 12.3.2019  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/378-damit-frauen-dorthin-kommen-wo-sie-hinwollen>
- WIDE: “Show me the rest of the agreement!” Global Feminist Alliance for Trade Justice launched, 13.3.2019) <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international/382-show-me-the-rest-of-the-agreement>
- Thallmayer, Claudia (WIDE+): “Show me the rest of the agreement!” Global Feminist Alliance for Trade Justice: Gender and Trade coalition (o.D.),  
<https://wideplus.org/2019/03/13/show-me-the-rest-of-the-agreement-global-feminist-alliance-for-trade-justice-gender-and-trade-coalition/>
- WIDE: Soziale Sicherheit, öffentliche Dienstleistungen und Infrastruktur. WIDE-Blick auf das Abschlussdokument der CSW63, 16.4.2019, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/385-soziale-sicherheit-oeffentliche-dienstleistungen-und-infrastruktur>
- Lutz, Michaela (WIDE): Casa Maria Amor – Ein Frauenhaus in der Umsetzung der Agenda 2030 (15.7.2019)  
<https://www.sdgwatch.at/de/was-wir-tun/blog/2019/07/casa-maria-amor-ein-frauenhaus-in-der-umsetzung-der-agenda-2030/>
- Novy, Katharina: Ein feministischer Blick auf entwicklungspolitische Erwachsenenbildung  
*Beitrag von Katharina Novy im Rahmen einer (von WIDE moderierten) Paneldiskussion zu "Genderrelevanz in der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung" im Rahmen einer Dialogveranstaltung der Austrian Development Agency (ADA) zur entwicklungspolitischen Kommunikation und Bildung in Österreich am 6. März 2019 im C3 in Wien (o.D.),*  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/391-ein-feministischer-blick-auf-entwicklungspolitische-erwachsenenbildung>
- Williams, Mariama: Climate change, gender and women in the global South. Snapshots of impacts, challenges and actions, by Mariama Williams, South Centre ((26.11.2019),  
*Beitrag von Mariama Williams auf der Feministischen Klimakonferenz, am 22.11.2019 in Wien*  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gender-und-biodiversitaet/405-climate-change-gender-and-women-in-the-global-south>
- WIDE: Generation Equality: NGO-Forum in Genf. Review: 25 Jahre Weltfrauenkonferenz von Peking (26.11.2019), <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/406-generation-equality-ngo-forum-in-genf>
- WIDE Update 2/2019: Steuergerechtigkeit für Frauenrechte (Dezember 2019, 10 Seiten),  
<http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2019/WIDE-Update-2-2019-Steuergerechtigkeit.pdf>

WIDE- Presseaussendung: Keine Zeit zum Feiern? 40 Jahre Frauenrechtskonvention (17.12.2019),  
<http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/410-keine-zeit-zum-feiern-40-jahre-frauenrechtskonvention-cedaw>

## Medienspiegel

### Nachtrag aus 2018

Wiener Zeitung: Uganda – „Hauptschuld ist das Patriarchat“ (27.12.2018)  
*Interview mit der von WIDE im September nach Wien eingeladenen Frauenrechtsexpertin Eunice Musiime, Leiterin der Frauenorganisation Akina Mama wa Africa in Uganda,*  
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/1001898-Hauptschuld-ist-das-Patriarchat.html>

HORIZONT3000: Elisabeth Moder über ihr Gendertraining bei WIDE (o.D.);  
*zum Training "Political participation of women - women's organizing and activism", am 5.7.2018 in Wien,* <http://www.horizont3000.at/blog/29630/29630>

### Medienberichte 2019

Radio Orange: SDG 5 – Gleichstellung der Geschlechter für eine nachhaltige Entwicklung (8.3.2019),  
<https://o94.at/programm/sendung/id/1551655>

frauen\*solidarität: Für eine neue Logik! Agrarökologie als Instrument der feministischen Ermächtigung (1/2019, S.18f)

frauen\*solidarität: Sündenbockpolitik. Anmerkungen zur Instrumentalisierung eines feministischen Kampfes (1/2019; S.28f), auch veröffentlicht auf  
<http://schattenblick.net/infopool/politik/soziales/psfra799.html>

Der Standard: "Feministische Politik braucht keine charismatischen Figuren", (28.6.2019);  
*Interview mit der Professorin und Aktivistin Chandra Talpade Mohanty zu Solidarität über Grenzen hinweg*  
<https://www.derstandard.at/story/2000105522644/feministische-politik-braucht-keine-charismatischen-fuehrungsfiguren>

frauen\*solidarität: Über transnationale Solidarität und feministische Freiheitskämpfer\*innen. Chandra Talpade Mohanty zu Besuch in Wien (Nr. 3-4/2019, S.34f)

Women on Air: Sustainable Development Goals (SDGs) vermitteln: Feministische Perspektiven (30.5.2019); <https://cba.fro.at/408103>

Women on Air (Radio): SDG 1, SDG 5 & SDG 17: Walk the Talk (10.7.2019);  
*über die Arbeit der Gender-Trainerinnen Janepher Taaka (Uganda) und Olive Uwamariya (Ruanda),* <https://cba.fro.at/417796>

Unsere Zeitung: „Die Welt im Zenit – Keine Zukunft ohne Regenwald!“ (31.10.2019),  
<https://www.unsere-zeitung.at/2019/10/31/die-welt-im-zenit-keine-zukunft-ohne-regenwald/>

KOO Newsletter: Feministische Klimakonferenz (6.12.2018; Aussendung per E-mail)

Women on Air (Radio): Ökosteuern – wann, wenn nicht jetzt? (18.12.2019), <https://cba.fro.at/436937>



## 5. WIDE-Finanzbericht 2019

<b>Ausgaben</b>			
<b>Personalkosten</b>		<b>48.831,74</b>	<b>68%</b>
Gehälter	48.831,74		
<b>Sachkosten</b>		<b>18.270,14</b>	<b>25%</b>
Honorare	4.960,00		
Reisekosten	2.968,38		
Veranstaltungskosten	1.257,27		
Druck, Grafik, Kopien	333,92		
Miete und Betriebskosten	5.842,32		
Vernetzung, Teilnahmegebühren, Aktionen	679,16		
Büroaufwand (Tel, EDV, Post, Material)	2.037,10		
Bankspesen	190,14		
Kapitalertragsteuer (KESt)	1,85		
<b>Weiterleitung an Partnerinnen</b>		<b>5.000,00</b>	<b>7%</b>
Weiterleitung an Erasmus+ Partnerinnen	5.000,00		
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>72.101,88</b>	<b>72.101,88</b>	<b>100%</b>
<b>Einnahmen</b>			
<b>Öffentliche Förderungen</b>			
Austrian Development Agency ("Synergize")	44.000,00		
OEAD/ Erasmus+ (Schlussrate für 2018)	9.919,75		
BKA/ Frauenministerium (CSW)	500,00		
Summe öffentliche Förderungen		<b>54.419,75</b>	<b>88%</b>
<b>Private Mittel &amp; Eigenmittel</b>			
Mitglieds- und Programmbeiträge Mitglieder	5.883,00		
Spenden	400,00		
Einnahmen aus Kooperationen (NGOs)	200,00		
Sonstige Einnahmen	1.099,20		
Bankzinsen	7,43		
Summe private Mittel und Eigenmittel		<b>7.589,63</b>	<b>12%</b>
<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>62.009,38</b>	<b>100%</b>
<b>Einnahmen/Ausgaben-Rechnung</b>			
Summe Einnahmen	62.009,38		
Summe Ausgaben		72.101,88	
Differenz			-10.092,50
<b>Kontrolle</b>			
Vermögensstand per 1.1.2019	63.933,66		
Vermögensstand per 31.12.2019	53.841,16		
Differenz			-10.092,50
<b>Vermögensstand per 31.12.2019*</b>		<b>53.841,16</b>	

\* Anmerkung: Davon sind ca. 40.000,- EUR für das Projekt "Synergize" 2020 gewidmet.

## 6. WIDE Mitgliedsorganisationen

---

WIDE hatte 2019 19 Mitgliedsorganisationen.

**CARE Österreich**

[www.care.at](http://www.care.at)

**Chaya Ya Austria**

[www.chay-ya.com](http://www.chay-ya.com)

**Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA**

[www.dka.at](http://www.dka.at)

**Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM**

email: [office@evang-eza.at](mailto:office@evang-eza.at)

**Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"**

[www.brot-fuer-die-welt.at](http://www.brot-fuer-die-welt.at)

**FAIRTRADE**

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

**FIAN Österreich**

[www.fian.at](http://www.fian.at)

**Frauensolidarität**

[www.frauensolidaritaet.org](http://www.frauensolidaritaet.org)

**HORIZONT3000**

[www.horizont3000.at](http://www.horizont3000.at)

**Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag**

[www.kfb.at](http://www.kfb.at)

**LICHT FÜR DIE WELT**

[www.licht-fuer-die-welt.at](http://www.licht-fuer-die-welt.at)

**Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)**

[www.oegf.at](http://www.oegf.at)

**Südwind - Verein für Entwicklungspolitik**

[www.suedwind.at](http://www.suedwind.at)

**VIDC - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit**

[www.vidc.org](http://www.vidc.org)

**Volkshilfe Österreich**

[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

**Voluntaris**

[www.voluntaris.at](http://www.voluntaris.at)

(bis Ende 2019)

**Weltgebetstag der Frauen Österreich - Ökumenisches Nationalkomitee Österreich**

[www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

**Welthaus - Katholische Aktion Wien**

[www.ka-wien.at/site/welthaus](http://www.ka-wien.at/site/welthaus)

**Women on Air**

[www.noso.at](http://www.noso.at)

*wide* Entwicklungspolitisches Netzwerk  
für Frauenrechte und feministische Perspektiven  
[www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at)